

Ab ans kühle Nass

Egal, ob zum Planschen, Tretbootfahren oder Mit-dem-Ausflugs-schiff-die-Gegend-Erkunden: Seen und Flüsse sind gerade in den Sommermonaten die optimalen Ausflugsziele. Hier finden Sie einige der schönsten Gewässer Deutschlands und viele Tipps für einen perfekten Urlaub mit Ihren Enkeln. Von Anna Ebach

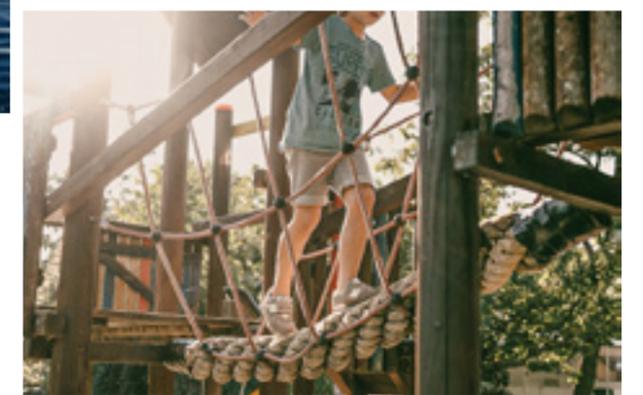


E

Es gibt wohl kaum ein Kind, das beim Anblick eines Sees oder Flusses nicht in Begeisterung ausbricht. Denn Wasser, das bedeutet für die Kleinen vor allem eins: jede Menge Spaß und Abwechslung. So bieten Seen und Flüsse nicht nur eine tolle Abkühlung und Möglichkeiten zum Toben und Schwimmen – auch bei Ausflügen auf dem Wasser oder an dessen Ufer gibt es für Jungen und Mädchen jedes Alters viel zu lernen und entdecken. Doch nicht nur für die Kleinsten der Familie sind Ausflüge ans kühle Nass ein Spaß – auch Großeltern kommen bei den Ausflügen in die Natur garantiert auf ihre Kosten.

Ein schönes und oft besuchtes Ausflugsziel ist zum Beispiel der Bodensee ganz im Süden der Republik. Entlang der Küste des „schwäbischen Meeres“, wie der größte See Deutschlands auch genannt wird, gibt es unzählige Ortschaften, die im Sommer mit Wassersport-Angeboten und Strandbädern viele Besucher anlocken. Besonders schön für Kinder ist zum Beispiel das Strandbad Kressbronn, das neben Freizeitangeboten wie Tischtennisplatten, Beach-Volleyball-Feldern und Badeflößen sogar Schnuppertauchkurse anbietet. Mehr Infos dazu gibt es bei Tauchlehrer Toni Wetzel (Tel. 0049 172 77449065).

FOTO: INES NIERS FOTOGRAFIE (2) / C. MENDE



Jede Menge Abwechslung im Wasser bietet der Naturerlebnispark Schlossee Salem, dessen liebevoll gestalteter Wasserspielplatz und die Robinson-Insel mit Piratenschiff jedes Kinderherz höherschlagen lassen. Während der Nachwuchs sich austobt, können die Erwachsenen im angrenzenden Café mit Reetdach entspannen und die Seele baumeln lassen.

Ein absolutes Highlight für alle sportlichen Großeltern sowie ältere Kinder ist zudem der Wasserskipark Pfullendorf circa 20 Kilometer nördlich des Bodensees: Erwachsene und Kinder ab acht Jahren können in der Anlage Anfängerkurse besuchen oder einfach Wasserski und Wakeboards auf Stundenbasis ausleihen. Dank der Seilbahn ist das Erlernen gar nicht so schwierig, wie man denkt – und Spaß und Action auf alle Fälle garantiert.

ACTIONREICHES ALLGÄU

Circa eine Stunde Fahrtzeit entfernt vom Bodensee liegt eine weitere wunderschöne Region, die mit unzähligen Seen und Flüssen zum Baden und Entdecken einlädt: Die Allgäuer Voralpenlandschaft mit ihren sanften Hügeln ist das optimale Ziel für Urlaube mit Kindern und bietet neben traumhafter Natur viele Möglichkeiten für Unternehmungen. Besonders an heißen Sommertagen ist zum Beispiel der Große Alpsee bei Immenstadt wie eine Oase inmitten der Berge, ➤

Kletterspaß für Groß und Klein

Neben unzähligen Spielplätzen rund um den Bodensee gibt es in Immenstaad und Kressbronn auch zwei Abenteuerparks, in denen Kinder ab 3 Jahren zwischen Baumwipfeln klettern können. Infos unter www.abenteuerpark.com

UNSER TIPP

Sparen: Verschiedene Gäste- und Erlebniskarten in der Region schonen die Urlaubskasse und bieten Vorteile für Unternehmungen aller Art. Während Sie mit der Bodensee Card PLUS (3-Tages-Karte ab 72 Euro, Kinder ab 43 Euro) freien Eintritt bei zahlreichen Ausflugszielen wie zum Beispiel dem Zeppelin Museum oder dem Affenberg Salem genießen und sogar mit dem Schiff über den Bodensee schippern können, bietet das Bodensee Ticket freie Fahrt mit Bussen, Bahnen und auf zwei Fährverbindungen. Mehr Infos gibt es unter www.bodensee.de.



Mit dem Fahrrad an der Iller entlang

Ein landschaftliches Highlight ist auch der 146 Kilometer lange Iller-Radweg: Er führt von Oberstdorf durch das Allgäu vorbei am Alpsee bis nach Ulm und bietet neben vielen Bade- stellen tolle Naturerlebnisse



an der man sich abkühlen und sportliche Aktivitäten ausprobieren kann: So lädt das Strandbad Hauser nicht nur zum Sonnen, Baden oder Eisessen ein – auch ein Stand-up-Paddle-, Tret- und Ruderboot-Verleih ist dem See-Café angeschlossen.

Wer es gemütlicher mag und einmal den kompletten See vom Wasser aus entdecken möchte, macht am besten noch eine einstündige Ausfahrt mit dem Alpsee-Segler „Santa Maria Loreto“, der seit 2003 auf dem Alpsee unterwegs ist und nach dem Vorbild eines mittelalterlichen Lastenseglers gebaut wurde (Reservierung empfohlen unter www.alpseesegler.de). In der Ferienzeit können Großeltern ihren Enkeln zudem ein Erlebnis der ganz besonderen Art ermöglichen: Jeden Freitag findet dann nämlich die Piratenfahrt statt, bei der sich die Kleinen auf die Suche nach dem verschollenen Schatz im Alpsee machen. Buchen kann man die Fahrt über die Gästeinformation Immenstadt (Tel. 0049 8232 998877).

Mindestens genauso abenteuerlich und ein schöner Ausflug für die ganze Familie ist auch eine Wanderung durch die nahe gelegene Hausbachklamm. Ein circa drei Kilometer langer Weg führt von Oberreute aus

über zahlreiche Holzstege und Brücken vorbei an Wasserfällen, ausgespülten Felsformationen und Wasserstrudeln. Mutige können sich mit einer Seilrutsche über den Bach schwingen oder sich an einem Kletterseil entlanghangeln, bevor sich alle am Grillplatz im mittleren Teil des Wanderwegs mit Würstchen und Apfelschorle stärken. ➤

UNSER TIPP

Übernachten: Direkt am Großen Alpsee und der Natur ganz nah kann man auf dem Vier-Sterne-Campingplatz „Alpsee Camping“ übernachten: Er bietet neben einem Wellness-Bereich seit 2019 auch einen Infinity-Pool mit Blick über den Alpsee. Seestraße 25, 87509 Immenstadt im Allgäu.

Ein wahres Kinderparadies ist zudem das Familienhotel „Allgäuer Berghof“ in Ofterschwang, das mit Kinderbetreuung, In- und Outdoor-Spielflächen und Streichelzoo aufwartet. Alpe Eck 2, 87544 Gunzesried-Ofterschwang.

Kulinarisches: Kässpätzle, Hirschgulasch oder Allgäuer Wurstsalat: All das und noch viel mehr gibt es im Wirtshaus „Zum lustigen Hirsch“ in Immenstadt. Alle Wildgerichte stammen aus der Region, das Rindfleisch ist aus eigener Aufzucht. Akams 3, 87509 Immenstadt im Allgäu.

PADDELN AUF DER SEENPLATTE

Ganz am anderen Ende Deutschlands, circa zweieinhalb Stunden von Berlin und Hamburg entfernt, liegt die Mecklenburgische Seenplatte und mit ihr das größte vernetzte Wassersportrevier Mitteleuropas. Da die Gewässer der Seenplatte, bis auf wenige Ausnahmen, keine Strömung aufweisen, ist die Region vor allem zum Paddeln und Kanufahren das optimale Revier für Einsteiger und Familien mit Kindern. Besonders schön und sicherlich ein unvergessliches Abenteuer für die Kleinen ist zum Beispiel die Tagestour „Alte Fahrt“ zwischen Müritz, dem größten See der Seenplatte, und den Gewässern um die Ortschaft Mirow, bei der es durch urwaldähnliche, schmale Kanäle und vorbei an unzähligen Seerosen geht. Besonders für Großväter und ihre Enkel ein tolles Angebot ist außerdem der 28 Tage lang geltende „Touristenfischereischein“, der in Mecklenburg-Vorpommern gegen eine Gebühr von 24 Euro an alle Hobby-Angler ohne Angelschein ausgestellt wird. Mit einer Angelkarte kann man nach Erwerb gemeinsam auf die Jagd nach Hechten, Zandern, Karpfen und vielem mehr gehen. Mehr Infos dazu sowie Verkaufsstellen findet man unter www.auf-nach-mv.de/touristenfischereien.

UNSER TIPP

Übernachten: Ganz auf Ferien mit Kindern abgestimmt ist der Ferienpark Mirow, der neben Ferienhäuschen im skandinavischen Stil auch eine Kanustation hat. Tolles Extra hier ist das kostenfreie Kids-Club-Programm. Walter-Gotsmann-Str. 2, 17252 Mirow.

Übernachtungen der speziellen Art bieten außerdem Motoryachten und Hausboote, die man sogar ohne Bootsführerschein mieten kann. Angebote gibt es zahlreiche, z. B. unter www.yachtcharter-roemer.de

Von Wasser umgeben

Eine Übernachtung im Hausboot ist für die ganze Familie ein unvergessliches Erlebnis.



Vielfältiger Lebensraum

18 Prozent des Naturparks Steinhuder Meer sind als Naturschutzgebiet ausgewiesen.



ABWECHSLUNG AM STEINHUDER MEER

Wassersport-Angebote, Badestrände und Schifffahrten: All das gibt es zuletzt auch am größten See Niedersachsens, dem Steinhuder Meer. Auf keinen Fall auslassen sollte man bei einem Besuch eine Fahrt mit einem der motorisierten Segelboote, die ab Wunstorf Rundfahrten oder Ausflüge zum Nordufer anbieten. Für Kinder ein aufregendes Erlebnis ist sicherlich eine Schifffahrt zur künstlich angelegten Insel Wilhelmstein, in deren Museum man unter anderem alte Gewehre, Kanonen und Uniformen bestaunen kann.

Die Natur spielerisch erleben können Kinder und Jugendliche zudem im Naturpark Steinhuder Meer, in dem ein vielseitiges Programm geboten ist: So können Großeltern und Enkel nicht nur bei einer Fledermausführung nächtlichen Tierstimmen lauschen – auch Angebote am Ufer wie zum Beispiel den „Tümpeltag“, bei dem der Lebensraum von Wasserbewohnern entdeckt wird, gibt es zahlreiche. Wer mit größeren Kindern unterwegs ist, lässt den Abend anschließend am besten im Naturpark-Kino bei Popcorn und Limo ausklingen: Dort werden mehrmals im Jahr kostenlose Filme von renommierten Naturfilmern gezeigt. Mehr Infos zu Veranstaltungen und Führungen gibt es unter www.naturpark-steinhuder-meer.de. •

UNSER TIPP

Regionaler Genuss: Rund um das Steinhuder Meer gibt es viele kleine Betriebe und Hofläden, die lokale Produkte produzieren und vertreiben. Sehr zu empfehlen sind zum Beispiel die Blaubeeren aus der Region oder der berühmte Steinhuder Rauchaal. Eine Übersicht von Produzenten und Direktvermarktern finden Sie unter www.steinhuder-meer.de/meer-erleben/restaurant-1